

Bauwesens usw. wurden abgeschlossen beziehungsweise eingeleitet. Dieses gegenseitige Kennenlernen ist ein wichtiger Beitrag zur Verständigung.

Die Deutsche Demokratische Republik ist mit Erfolg bestrebt, zur Minderung der internationalen Spannungen durch Zusammenarbeit mit anderen Staaten beizutragen. Solche Schritte, wie die Handelsbeziehungen mit über 100 Ländern und die tätige Mitwirkung der Deutschen Demokratischen Republik in zahlreichen internationalen Organisationen, die Gewährung weitgehender technischer und wissenschaftlicher Hilfe für solche Länder wie Indien, den Sudan und andere Staaten, der kulturelle Austausch mit den Ländern des Ostens wie des Westens, zeugen von dem Willen der Deutschen Demokratischen Republik, das friedliche Zusammenleben der Völker zu fördern.

Die Konferenz von Atomwissenschaftlern der verschiedensten Länder über die friedliche Ausnutzung der Atomenergie beweist erneut die Möglichkeit, durch friedliche, wissenschaftliche Zusammenarbeit die internationalen Beziehungen zu verbessern.

Die weitere Verbesserung der internationalen Lage und die Sicherung eines dauerhaften Friedens ist ein langwieriger Prozeß, der die ständige Wachsamkeit und immer neue Anstrengungen aller Friedenskräfte erfordert. Aggressive imperialistische Kreise sind immer wieder bestrebt, den Geist der Genfer Konferenz zu mißachten und die Verhandlungsatmosphäre zu vergiften. Dies kommt unter anderem sowohl in den Versuchen zum Ausdruck, solche demokratischen und friedliebenden Staaten wie die Deutsche Demokratische Republik und die Volksrepublik China zu diskriminieren, als auch in den fortgesetzten Bemühungen zur Durchführung der Pariser Verträge, insbesondere zur Wiederherstellung des Militarismus in Westdeutschland. Durch die Genfer Konferenz wurden Fortschritte in der Zusammenarbeit der beteiligten Großmächte erzielt, aber die Sicherung des Friedens erfordert noch große Anstrengungen. Es ist notwendig, daß die Völker die Sache des Friedens in ihre Hände nehmen.

Die Sicherung des Friedens erfordert:

1. die weitere allseitige Stärkung der friedliebenden Staaten, darunter der Deutschen Demokratischen Republik, und die Entfaltung einer breiten Bewegung für die Sicherung des Friedens, besonders in Deutschland. Der Kampf gegen den Militarismus in Westdeutschland ist die erste Aufgabe aller Friedensfreunde. Die herrschenden Kräfte in